

Ensemble Porcia

PRESSEMAPPE 2026

Wie wirklich ist die Wirklichkeit?



Ensemble Porcia

Spielzeit 2026



Die Spielzeit 2026

Wie ist das eigentlich mit der Wirklichkeit? Wenn jemand auf der Bühne eine Emotion „spielt“, ist das dann echtes Gefühl oder bloße Behauptung? Und wenn Sie, liebes Publikum, lachen, berührt sind oder staunen über das, was in einem unserer Stücke passiert, ist das dann Ihre Wirklichkeit oder die unsere? Das Theater war schon immer ein Ort, an dem die Realität mit den Mitteln der Kunst überprüft wurde: Ist denn das zu glauben, was ich da sehe? Würde ich mich auch so verhalten? Ist das gerade wirklich geschehen? Dabei müssen wir uns darauf verlassen, dass das, was auf der Bühne passiert, für die Dauer einer Vorstellung eben die Wirklichkeit ist. Vielleicht gibt es deshalb so viele Stücke, in denen die Figuren lügen, dass sich die Balken biegen...

Andererseits ist die Wirklichkeit des Alltags im Augenblick ja auch nicht so ganz vertrauenswürdig: Was ist denn genau der Unterschied zwischen Lügen und „alternativen Fakten“? Zwischen „fake news“ und Propaganda? Ist dieses oder jenes Bild ein Wahrheitsbeweis oder entspringt es der erfundenen, scheinbaren Wirklichkeit einer künstlichen Intelligenz? Ist es also vielleicht gerade umgekehrt und das Theater ist der letzte Ort, an dem man überhaupt noch etwas glauben kann, weil sich das Geschehen live und direkt vor unseren Augen abspielt? Am besten wird es auf jeden Fall sein, Sie begleiten unsere Figuren auf ihrer Suche nach der Wirklichkeit höchstpersönlich in unsere Jubiläumssaison, in die 65. Spielzeit:

George Feydeaus Stück **„Der Gefoppte“** stand schon bei der Gründung der Komödienspiele 1961 in der Bearbeitung von Herbert Wochinz und H.C. Artmann auf dem Spielplan. Hier lässt ein Netz aus Lügen und Leidenschaften die Figuren an der Wirklichkeit der Liebe (ver-)zweifeln. Während die Kriminalkomödie **„Halbpension mit Leiche“** der Wirklichkeit mit detektivischen Mitteln zu Leibe rückt, zeigt die 2014 sehr erfolgreich verfilmte Tragikomödie **„Honig im Kopf“** auf berührende Art und Weise, wie eine durch das Alter beeinträchtigte Wahrnehmung der Wirklichkeit durch Wagemut und Liebe wieder zurechtgerückt werden kann. Unsere **„Bremer Stadtmusikanten“** widmen sich ganz der Wirklichkeit des Märchens und die Uraufführung **„Doppelt gemoppelt“**, die den Österreichischen Komödienpreis Porcia 2025 gewonnen hat, hält unserer heutigen, selbstoptimierten Wirklichkeit im Theater in den Probebühnen den Spiegel vor.



Der Spielplan 2026

- **DER GEFOPPTE** von Georges Feydeau in einer Fassung von H.C. Artmann und Herbert Wochinz. Regie: Florian Eisner; Bühne: Nina Ball; Kostüme: Alexia Engl; Premiere und feierliche Eröffnung: Freitag, 3. Juli 2026, 20:00
- **HALBPENSION MIT LEICHE** vom Autorenkollektiv Die Acht. Regie: Susi Weber; Bühne: Alexandra Burgstaller; Kostüme: Katia Bottegal; Premiere: Donnerstag, 16. Juli 2026, 20:30
- **HONIG IM KOPF** von Florian Battermann und René Heinersdorff, nach dem Film von Hilly Martinek und Til Schweiger. Regie: Dominik Paetzholdt; Bühne: Alexandra Burgstaller; Kostüme: William Joop; Premiere: Mittwoch, 22. Juli 2026, 20:30
- **DIE BREMER STADTMUSIKANTEN** (OEA) frei nach den Gebrüdern Grimm von Annalena Küspert. Regie: Anja Wohlfahrt (Co-Festivalleitung); Bühne: Fabian Türk; Kostüme: Katia Bottegal; Premiere: Donnerstag, 7. Juli 2026, 17:00
- Theater in den Probenbühnen: **DOPPELT GEMOPPELT** (UA) von Manfred Schild. Gewinnerstück des Österreichischen Komödienpreis Porcia 2025. Regie: Leila Müller; Bühne: Nina Ball; Kostüme: Alexia Engl; Premiere: Sonntag, 12. Juli 2026, 19:00



Details zum Spielplan 2026

DER GEFOPPTE

von Georges Feydeau in einer Fassung von H.C. Artmann und Herbert Wochinz.

Premiere und feierliche Eröffnung: 3. Juli 2026, 20:00, Schloss Porcia

„Ist das wirklich Liebe?“

So ein Pech aber auch: Monsieur Pontagnac verfolgt eine unbekannte Schönheit bis in deren Haus, nur um dort festzustellen, dass sie ausgerechnet die Ehefrau seines Freundes Vatelín ist. Aber es kommt alles noch viel, viel schlimmer: Seine eigene Gattin ist ihm nämlich direkt auf den Fersen und sie ist sich rasch mit Mme. Vatelín einig: Sollte es einen Beweis für die Untreue der wankelmütigen Gatten geben, dann folgt die weibliche Rache auf dem Fuß. Nutznießer Redillon freut sich schon als lachender Dritter...

Georges Feydeaus brillante Komödie zeigt, was passiert, wenn Untreue, Ehebruch und ungezügelter Leidenschaft mit der verlogenen Etikette der Pariser Salons kollidieren – und dann alle gleichzeitig die Nerven wegschmeißen. Mit viel Sprachwitz, absurder Situationskomik und einem schwindelerregenden Tempo führt Feydeau seine Figuren durch ein Chaos aus Lügen, Leidenschaften und auf die Suche nach der Wirklichkeit der Liebe. Die in unserer diesjährigen Jubiläumssaison gespielte Übersetzung und Bearbeitung des französischen Klassikers stammt von H.C. Artmann und dem Gründer der Komödienspiele Porcia, Herbert Wochinz, der dieses Stück im allerersten Komödienommer 1961 auf den Spielplan setzte.



Ensemble Porcia

5

Leitungsteam

Regie: Florian Eisner

Bühne: Nina Ball

Kostüme: Alexia Engl

Besetzung

Pontagnac: Johannes Sautner

Lucienne Vatin: Sonja Kreibich

Vatin: Ingo Paulick

Redillon: Markus Weitschacher

Clothilde Pontagnac /

Armandine:

Veronika Petrovič

Soldignac: Reinhardt Winter

Maggy Soldignac: Julia Urban

Pinchard: Felix Krasser

Mme. Pinchard: Leila Müller

Gerome: Reinhardt Winter

Hotelchefin Clara/ Polizistin

(Musikerin): Christine Rainer

Jean/ Polizist (Musiker): Tobias

Kochseder



Details zum Spielplan 2026

HALBPENSION MIT LEICHE vom Autorenkollektiv Die Acht.

Premiere: 16. Juli 2026, 20:30, Schloss Porcia

„Was ist hier wirklich geschehen?“

Eigentlich beginnt alles ganz harmlos und optimistisch: Psychotherapeutin Dr. Silke Hufenreuther kann nach erfolgreicher Therapie fünf ihrer Schäfchen mit gewalttätiger Vergangenheit als geheilt entlassen. Es gibt auch schon einen exzellenten Plan zur erfolgreichen Resozialisierung: Die fünf wechseln einfach ins Gastgewerbe. Eine Selbsthilfegruppe für gewalttätige Mörder eröffnet eine Frühstückspension – hey, was soll da schon schiefgehen?

Aber schon am Tag der Eröffnung gerät die neu geordnete Wirklichkeit gehörig außer Kontrolle: Die Psychologin und ihr Ehemann sind die ersten Gäste, ein gestrenger Prüfer durchleuchtet den Betrieb und plötzlich liegt eine Leiche in der Lobby. Wer war's? Alle hätten Motiv und Möglichkeit zum Mord, aber keiner will's gewesen sein. Zwischen Putzwahn, Chakra-Massage und veganem Käsekuchen eskaliert die Situation zum herrlich absurden Krimispaß. Ein schräger Cocktail aus schwarzem Humor, skurrilen Figuren und überraschenden Wendungen – mörderisch komisch!

Der Text des deutschen Autorenkollektivs „Die Acht“ rund um die international erfolgreiche Kriminalschriftstellerin Tatjana Kruse spielt lustvoll mit dem Krimi-Genre, um eines herauszufinden: Was ist hier wirklich geschehen?



Ensemble Porcia

7

Leitungsteam

Regie: Susi Weber

Bühne: Alexandra Burgstaller

Kostüme: Katia Bottegal

Besetzung

Dr. Silke Hufenreuther: Clara
Diemling

Pretty Wummen: Katharina Gerlich

Horst Klotz: Dominik Kaschke

Tantchen Schröder: Monika Pallua

Jayashree: Veronika Petrovič

Ingolf: Johannes Sautner

Hajo Zeisig: Klemens Dellacher

Armin Aufderhöhe: Markus Tavakoli



Details zum Spielplan 2026

HONIG IM KOPF

von Florian Battermann und René Heinersdorff, nach dem Film von Hilly Martinek und Til Schweiger.

Premiere: 22. Juli 2026, 20:30, Schloss Porcia

„Hilfe! Meine Wirklichkeit ist kaputt!“

Honig im Kopf erzählt die berührende und zugleich komische Geschichte von Amandus, einem liebevollen, aber zunehmend vergesslichen Großvater und seiner mutigen Enkelin Tilda. Während die Familie mit den Herausforderungen von Amandus' Vergesslichkeit kämpft – inklusive geköpfter Hecken, verkohlter Schuhe und versehentlich gezündeter Feuerwerke – fasst Tilda einen wunderbaren Plan: Sie entführt ihren Opa nach Venedig, wo einst seine große Liebesgeschichte begann. Zwischen skurrilen Alltagsmomenten, viel Herz und einer ordentlichen Portion Chaos zeigt das Stück, dass Erinnerungen zwar verblassen können – aber echte Liebe bleibt. Amandus und Tilda brechen auf zu einer tragikomischen Reise und lernen alles über das Vergessen, das Erinnern und den Mut, der Wirklichkeit immer mit einem Lächeln zu begegnen.

Der dem Stück zugrunde liegende Kinofilm aus dem Jahr 2014 erreichte mit Dieter Hallervorden in der Hauptrolle ein Publikum von 19 Millionen und gilt als eine der erfolgreichsten deutschen Kinokomödien der letzten Jahre.



Ensemble Porcia

9

Leitungsteam

Regie: Dominik Paetzholdt

Bühne: Alexandra Burgstaller

Kostüme: William Joop

Musik: Tobias Kochseder &

Christine Rainer

Besetzung

Amandus Rosenbach: Reinhardt
Winter

Tilda Rosenbach: Anna Zöch

Niko Rosenbach: Florian Eisner

Sarah Rosenbach: Leila Müller

Div. Rollen: Markus Weitschacher



KOMÖDIE IM THEATER IN DEN PROBEBÜHNEN:

Villacher Straße 93-95, Spittal an der Drau

DOPPELT GEMOPPELT (UA)

von Manfred Schild.

Gewinnerstück des Österreichischen Komödienpreis Porcia 2025 (UA).

In Kooperation mit dem Schauspielhaus Salzburg

Premiere: 12. Juli 2026, 19:00, Theater in den Probebühnen

„Willkommen in der neuen Wirklichkeit!“

Josef traut seinen Augen nicht: Da ist doch tatsächlich ein wildfremder Mann in seiner Küche und bereitet sich in aller Seelenruhe ein Frühstück zu. Aber damit nicht genug: Jan, sein eloquentes und gut gekleidetes Gegenüber behauptet steif und fest, dass es sich um seine eigene Wohnung handelt. Nachdem sämtliche Versuche, das Gegenteil zu beweisen, kläglich scheitern, bleibt Josef nur mehr die verzweifelte Hoffnung, dass seine Frau Margit Licht ins Dunkel bringt. Doch auch die steht ganz auf Jans Seite und schön langsam dämmert Josef, dass er hier plötzlich aus der ihm bislang bekannten Wirklichkeit fällt und am Ende gar durch einen Doppelgänger ersetzt werden soll...

Der mit dem Österreichischen Komödienpreis Porcia 2025 ausgezeichnete Text des Tiroler Autors und Theaterschaffenden Manfred Schild nimmt den Selbstoptimierungswahn unserer modernen Gesellschaft aufs Korn, indem er unsere gewohnte Wirklichkeit bissig umkehrt, verbiegt und in Frage stellt. Nach den Komödienspielen 2026 wird die preisgekrönte Produktion in dieser Inszenierung im Herbst auch bei unserem Kooperationspartner Schauspielhaus Salzburg zu sehen sein.



Ensemble Porcia

11

Leitungsteam

Regie: Leila Müller

Bühne: Nina Ball

Kostüme: Alexia Engl

Besetzung

Jan: Ingo Paulick

Josef: Felix Krasser

Margit: Sonja Kreibich

Frau Löffler: Julia Urban



UNSERE FAMILIENKOMÖDIE:

Theater für junges Publikum und die ganze Familie

DIE BREMER STADTMUSIKANTEN (OEA)

frei nach den Gebrüdern Grimm von Annalena Kaspert

Premiere: 7. Juli 2026, 17:00

„Wie wirklich ist ein Märchen?“

Was tun, wenn niemand mehr etwas von einem wissen will? Diese Frage stellen sich ein alter Esel, ein ausgesetzter Hund, eine arbeitslose Katze und ein Hahn, dem der Suppentopf droht. Die Antwort ist ganz einfach: Man gründet eine Band! Gemeinsam machen sich die vier auf nach Bremen, um dort ihr Glück als Stadtmusikanten zu suchen. Doch unterwegs lauern nicht nur gefährliche Räuber, sondern auch Zweifel und Eitelkeiten, aber auch das Wunder ganz neuer Freundschaften.

Mit Witz, Musik und ganz viel Herz erzählt Autorin Annalena Kuspert das bekannte Grimm-Märchen neu: modern, überraschend und voller tierischer Lebenslust. So ist ein in Österreich noch nie gezeigtes Stück für Kinder ab 5 Jahren entstanden, aber auch für alle, die wissen wollen, wie man mit Mut, Zusammenhalt und einem guten Song im Herzen seinen Platz in der rauen Wirklichkeit findet.



Ensemble Porcia

13

Leitungsteam

Regie: Anja M. Wohlfahrt

Bühne: Fabian Türk

Kostüme: Katia Bottegal

Musik: Grilli Pollheimer

Besetzung

Hahn Rotkopf:

Clara Diemling

Esel Grauschimmel:

Markus Tavakoli

Hund Packan:

Katharina Gerlich

Katze Bartputzer:

Anna Zöch

Frauchen /

Räuberhauptfrau Brunhild:

Monika Pallua

Räuber Piet:

Dominik Kaschke

Räuber Knut:

Klemens Dellacher



DER ÖSTERREICHISCHE KOMÖDIENPREIS PORCIA

Preisverleihung:

9. August 2026, 17:30, Theater in den Probebühnen

Im Juni letzten Jahres haben wir ihn zum ersten Mal vergeben: Den Österreichischen Komödienpreis Porcia. Und um ehrlich zu sein: Wir waren wirklich überwältigt! 56 Texte wurden anonym an eine Jury aus Literatur- und Theater-Fachleuten übermittelt, um von dieser genau überprüft und analysiert zu werden, bis der prämierte Text „Doppelt gemoppelt“ von Manfred Schild als Gewinner feststand, dessen Uraufführung in diesem Sommer im Theater auf den Probebühnen zu sehen ist.

Und weil es so schön war, machen wir es gleich nochmal: Auch 2026 wird der mittlerweile mit 7.000 Euro dotierte Österreichische Komödienpreis Porcia für einen noch unveröffentlichten, deutschsprachigen Theater-Komödientext für Erwachsene vergeben. Ab November konnten Schreibende ihre Werke einreichen, Einsendeschluss ist der 31. März 2026. Einreichungen aus dem Vorjahr sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Am 9. August wird die Autorin oder der Autor des prämierten Textes im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung geehrt, das Werk wird vorgestellt, die Jury begründet ihre Entscheidung. Aber damit nicht genug: Auch 2027 wird die Uraufführung des ausgewählten Stückes einen ganzen Sommer lang bei den Komödienpielen zu sehen sein, bevor es im Herbst 2027 zusätzlich wieder ins Programm des Schauspielhauses Salzburg übernommen wird.

Weitere Informationen zum Komödienpreis, der Ausschreibung und den Teilnahmebedingungen unter www.ensemble-porcia.at/komoedienpreis



ZUSATZPROGRAMM UND -LEISTUNGEN 2026

Die Komödie ist jene Kunstform, die am besten dazu geeignet ist, gegen die zunehmende Segmentierung der Gesellschaft anzugehen. Befreit lachen kann man nur mit offenem Geist. Daher nehmen wir nichts so ernst wie die Komödie und ergänzen unsere allsommerliche Arbeit in diesem Sinne zusätzlich zu den circa 70 Vorstellungen auf Schloss Porcia und im Thetare in den Probebühnen mit weiteren Angeboten und Leistungen:

- Mit der einwöchigen **Komödien- und Schauspielerschule Porcia** wird ein hochprofessioneller, theaterpädagogischer Workshop in den Altersstufen Kinder und Jugendliche angeboten (3.8.-7.8.2026, Anmeldung unter: playstation@ensemble-porcias.at). Parallel dazu werden zusätzlich neue Kooperations- und Kollaborationsmöglichkeiten für ganzjährige Workshopangebote an Schulen in der Region Spittal/ Millstättersee entwickelt.
- Sowohl für unsere Familienkomödie, als auch für unsere Komödie „Honig im Kopf“ haben wir **spezielles Material** für Schulen vorbereitet, das gerne vorab im Unterricht genutzt werden kann. Schreiben Sie uns einfach eine Mail an a.wohlfahrt@ensemble-porcias.at und wir schicken Ihnen die Unterlagen zu.
- Ob **Schul- oder Probebühnen Besuch**, um mehr über das Theater, die Theaterarbeit, die Berufsgruppen am Theater oder unsere Stücke zu erfahren - wir entwickeln gemeinsam ein für ihre Schule oder ihren Betrieb zugeschnittenes Paket!



- Weitere Angebote für Kinder sind der **Museumskinder-Tag**, unser beliebter **Malwettbewerb**, die **Theaterwerkstatt** gemeinsam mit der **Stadtbücherei** und der goldene **Kinderpolster** bei Abendvorstellungen.
- Inhaltlich vertiefen **Stückeführungen**, bei denen Florian Eisner oder Anja M. Wohlfahrt vor jeweils zwei Vorstellungen pro Produktion über das Stück, die künstlerische Arbeit und den Theateralltag erzählen und Fragen zu unserem Programm beantworten. Im Theater in den Probebühnen finden auch Führungen hinter die Kulissen statt bei denen in den Werkstätten, dem Kostüm- und Möbelfundus die viele liebevolle Arbeit sichtbar gemacht wird, die hinter einer fertigen Theaterproduktion steckt.
- Auch für Kinder wird es **Stückeführungen inklusive Backstage-Tour** an ausgewählten Samstag Vormittagen geben.
- Auch im Komödiansommer 2026 findet an mehreren Abenden im August mit der Veranstaltungsreihe **Theater zum Mitnehmen** niederschwellige, nächtliche Kabarettabende nach den Vorstellungen statt. Das bereits bisher vorhandene Format Nachtkabarett wird dabei durch eine komplette organisatorische, räumliche und inhaltliche Neuaufstellung zu einem niederschweligen Zusatzangebot mit direktem und persönlichem Austausch zwischen Publikum und Ensemble.



- Ein weiteres Highlight ist unser mit Sitzgelegenheiten gemütlich gestalteter Eingangsbereich im Schloss Porcia, der mit seinem **Infopoint** jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet ist. Hier wird nicht nur zu unserem Programm, sondern auch zu den weiteren **Kulturhighlights** in der lebendigen und vielfältigen Kultur-Region Oberkärnten informiert, wie etwa der **Künstlerstadt Gmünd** oder den **Musikfestivals in Millstatt**. In der Jubiläumssaison 2026 finden Sie hier zusätzlich historische Informationen über die Gründung und Entwicklung unseres Festivals in den vergangenen 65 Spielzeiten.
- Als spektakuläre Ergänzung zu unserer Uraufführung des Preisträgerstücks des Österreichischen Komödienpreis Porcia „**Doppelt gemoppelt**“ von Manfred Schild wird in Zusammenarbeit mit **STRABAG ART** zusätzlich wieder eine Ausstellung und Kulturvermittlung im Bereich bildender Kunst angeboten. Bei der Ausstellung im Theater in den Probebühnen werden heuer Werke von Martin Schnur direkt in das Bühnenbild integriert. So entstehen spannende Wechselwirkungen zwischen dem Geschehen auf der Bühne und der ausgestellten bildenden Kunst.
- **Jubiläumskonzert:** 2026 gibt es einiges zu feiern: Die 65. Spielzeit der Komödienspiele, den 100. Geburtstag unseres Festivalgründers Herbert Wochinz und den 105. Geburtstag seines langjährigen künstlerischen Wegbegleiters und Porcia-Dichters H. C. Artmann. Daher präsentieren wir am 23. August ein festliches Jubiläumskonzert mit einem extra für diesen Anlass zusammengestellten großartigen Musikprogramm von Tobias Kochseder und Christine Rainer sowie einigen Texten von und über Herbert Wochinz, H. C. Artmann und die spannenden und turbulenten Anfänge der Komödienspiele Porcia präsentiert von Intendant Florian Eisner. Termin: 23. August im Schloss Porcia



FRAUEN IM ENSEMBLE

Wir legen Wert darauf, dass der Frauenanteil in unserem Team hoch ist: sowohl im künstlerischen als auch im technischen Bereich bzw. im Backstage-Team. So ist es uns heuer gelungen, das Geschlechterverhältnis im aktiven Ensemble mit 50% zu 50% genau ausgewogen zu halten. Von unseren fünf Regieführenden sind drei weiblich; Intendant Florian Eisner ist der einzige Mann im Leitungsteam. Außerdem legen wir Wert auf eine familienfreundliche Gestaltung, sowohl des Spielplans, als auch der Besetzungen.

STÜCKFASSUNGEN UND AKTUALITÄT

Alle auf unseren Bühnen gespielten Komödienfassungen werden extra bearbeitet und so adaptiert, dass auch heutige Themen wie Umgang mit dem Altern, Toleranz und freie Meinungsäußerung, Selbstentfaltung und Gesellschaftskritik aktuell und mit den beißenden Mitteln der Komödie behandelt wird. Dies ist eine alte Tradition der guten Komödie, die besonders gepflegt wird. Das Vorurteil, Komödie wäre weder aktuell noch gesellschaftskritisch, ist nicht haltbar und gilt schon seit H.C. Artmann erst recht nicht heute für die Komödienspiele Porcia.



WICHTIGE TERMINE 2026

Auf einen Blick

Feierliche Eröffnung & Eröffnungspremiere „Der Gefoppte“:

3. Juli 2026, 20 Uhr, Schloss Porcia

Premiere der Kinderkomödie „Die Bremer Stadtmusikanten“ (OEA):

7. Juli 2026, 17 Uhr, Schloss Porcia

Premiere im Theater in den Probebühnen „Doppelt gemoppelt“ (UA):

12. Juli 2026, 18 Uhr, Theater in den Probebühnen

Premiere Halbpension mit Leiche:

16. Juli 2026, 20:30 Uhr, Schloss Porcia

Premiere Honig im Kopf:

22. Juli 2026, 20:30 Uhr, Schloss Porcia

Preisverleihung Österreichischer Komödienpreis Porcia:

9. August 2026, 17:30 Uhr, Theater in den Probebühnen

Jubiläumskonzert:

23. August 2026, 19 Uhr, Schloss Porcia



KARTENSERVICE

Eintrittskarten können **telefonisch**, via **E-Mail** oder bequem **online** mit Auswahl des Wunsch-Platzes im Saalplan erworben werden. Unser freundliches Kartenbüro hilft natürlich gerne bei der Wahl der Vorstellung, Fragen und Problemen, wie auch bei der Vermittlung unserer MEHR-Angebote.

+43 (0) 4762 42020 | kassa@ensemble-porcias.at | www.ensemble-porcias.at

VORVERKAUFSSTART

Der **Karten-Vorverkauf** für die Spielzeit 2026 startet am **29.01.2026**. Auch Gutscheine können im **Porcia Kartenbüro** sowie im **Porcia Webshop** erworben werden.

Das Porcia Kartenbüro im Schloss Porcia ist zurzeit von Montag bis Freitag von 09.00-12.30 Uhr für Sie erreichbar. Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.

Die Abendkasse im Schloss öffnet jeweils zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn. Die Abendkasse im Theater in den Probebühnen öffnet je eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Neu in diesem Jahr ist unser Angebot an **Stehplätzen**. Diese sind zum Preis von 19€ eine Stunde vor Vorstellungsbeginn im Kartenbüro an der Abendkasse erhältlich.



UNSERE WEBSITE

Unter www.ensemble-porcias.at erhalten unsere Gäste ausführliche Informationen rund um die Spielzeit 2026, Hintergrundinfos, die letzten Jahre, das ganze Ensemble auf und hinter der Bühne, und vieles mehr! Zudem steht auch unser Spielzeitheft als Download zur Verfügung!

Karten können dort bequem **online** ausgewählt und bestellt werden.

Im Bereich **PRESSE** finden Sie alle wichtigen Materialien zum Download. Die Fotos der Produktionen werden zu Beginn des Sommers ebenfalls dort zur Verfügung gestellt. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an a.wohlfahrt@ensemble-porcias.at

DER ENSEMBLE PORCIA NEWSLETTER

Regelmäßig interessante Informationen, Angebote und Neuigkeiten – und ab und zu einen kleinen Blick hinter die Kulissen Ihrer Komödie, verspricht der **Newsletter** des Ensemble Porcia!

Melden Sie sich gleich an unter www.ensemble-porcias.at. Viel Vergnügen!



Ensemble Porcia

22

KONTAKTE 2026

ENSEMBLE PORCIA

Burgplatz 1
A 9800 Spittal an der Drau

info@ensemble-porcias.at

www.ensemble-porcias.at

Florian Eisner

ENSEMBLE PORCIA
Intendant

f.eisner@ensemble-porcias.at

Margit Lagger

ENSEMBLE PORCIA
Administrative Leitung

m.lagger@ensemble-porcias.at

Anja M. Wohlfahrt

ENSEMBLE PORCIA
Dramaturgie, Presse & Öffentlichkeitsarbeit

a.wohlfahrt@ensemble-porcias.at



Ana Sude

ENSEMBLE PORCIA
Sekretariat

verwaltung@ensemble-porcias.at

Porcia Kartenbüro

Burgplatz 1
A 9800 Spittal an der Drau

+43 (0) 4762 42020

kassa@ensemble-porcias.at



BIOGRAPHIEN

DER KÜNSTLERISCHEN FESTIVALLEITUNG 2026

Florian Eisner (Intendant ab 2025, Regie, Spiel)

Nach Abschluss des Studiums der Germanistik/Komparatistik und seiner Schauspielausbildung führten den gebürtigen Innsbrucker Engagements als Schauspieler u.a. ans Tiroler Landestheater, das Schauspielhaus Salzburg, das Theater an der Effingerstrasse Bern, das Salzburger Landestheater, die Vereinigten Bühnen Bozen, das Innsbrucker Kellertheater, das Stadttheater Bruneck u. a. Seit 2010 arbeitet er als freier Regisseur und Schauspieler in Österreich, Italien und der Schweiz.

Seit 2004 ist er Porcia-Ensemblemitglied. Hier inszenierte er zuletzt „Funny Money“ (2024), „Mr Pierre geht online“ (2023), „Der Florentinerhut“ (2022), „Charleys Tante“ (2021) „Eine heikle Sache, die Seele“ (2019), „Halbe Wahrheiten“ (2016), „Das Dschungelbuch“ (2014) und „Wer hat Angst vorm bösen Wolf?“ (2013) und stand in zahlreichen Rollen auf der Bühne.

2006 gründete er in Innsbruck Theater praesent, dessen Künstlerischer Leiter er bis 2013 war. Ab 2016 absolvierte das postgraduale Master-Studium Kulturmanagement an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien.

Er war in mehreren TV- und Kinoproduktionen zu sehen (zuletzt u.a. bei Soko Kitzbühel, dem Salzburger Landkrimi, in "Die Einsiedler" R: Ronny Trocker, "Michael" R: Markus Schleinzer, "März" R: Händl Klaus) und arbeitete als Sprecher für den ORF-Kultursender Ö1 und für Krimi-Hörbücher im Auftrag des Haymon Verlags.

Florian Eisner ist Autor zweier Kindertheaterstücke und der Theaterbearbeitung des Romans "Kaschmirgefühl".



Außerdem arbeitet er als Songwriter, Gitarrist und Sänger der Band Bluespension und in anderen musikalischen Konstellationen. 2017 - 2019 tourte er als Musiker mit Bestsellerautor Bernhard Aichner durch Österreich und Deutschland. Seit 2019 hat er einen Lehrauftrag an der Universität Mozarteum im Fach Schauspiel-Grundlagen für Opernsänger:innen. Ab 2025 übernahm er die Intendanz der Komödienspiele Porcia. Der Vater zweier Töchter lebt mit seiner Familie in Salzburg. **Weitere Informationen:** www.florian-eisner.com

Anja M. Wohlfahrt (Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit, Regie)

Anja M. Wohlfahrt wurde 1991 in St.Veit an der Glan geboren. Sie absolvierte Ausbildungen in Ballett, Jazz, Modern Dance, studierte Angewandte Kulturwissenschaft, Wirtschaft & Recht, sowie Musical. Nach zahlreichen Regieassistenzen im deutschsprachigen Raum arbeitet sie seit 2020 als freischaffende Regisseurin und Choreographin für das Schauspielhaus Graz, Theater am Lend, Kunstlabor Graz, La Strada, Stadttheater Bruneck, Ensemble Porcia und das Next Liberty. Weiters war sie organisatorische Leiterin des InTaKT-Festival Graz und hat eine Doku über Liebe und Sexualität von Menschen mit Beeinträchtigung gedreht. Ganz besonders fühlt sie sich dem Kinder- und Jugendtheater verpflichtet. Selbst aus einem kleinen Kärntner Dorf kommend, ist es ihr ein ganz besonders großes Anliegen, Kinder und Jugendliche mit klugen Geschichten zu versorgen und ihnen eine Welt zu zeigen, die sie sonst vielleicht nicht kennenlernen würden. Außerdem legt sie großen Wert auf Gleichberechtigung und Ensemblepolitik und stellt sich immer wieder Fragen danach, wie das Theater nachhaltig agieren kann.

Weitere Informationen: www.anjamwohlfahrt.at



Kathrin Eingang (Technische Leiterin)

Kathrin Eingang wurde 1993 in Kärnten geboren, wo sie 2012 ihren Abschluss an der Modeschule, mit Schwerpunkt Modedesign und Schneiderei, erlangte. Es folgte ein Architekturstudium an der Technischen Universität Graz, im Zuge dessen sie ein Jahr an der London South Bank University absolvierte. Während des Studiums engagierte sie sich unter anderem in Thailand an einem Straßenbau-Projekt und nahm an verschiedenen Sommerkursen, wie zum Beispiel an der Universität in Patras, teil.

Ab der Spielzeit 2018/2019 war Kathrin Eingang als Ausstattungsassistentin am Schauspielhaus Graz tätig. Später, unter der neuen Intendanz von Andrea Vilter, als Produktionsleiterin für den Schauspielhaus-Spielort Schauraum.

Ausstattungsarbeiten als Bühnen- und Kostümbildnerin erfolgten neben mehreren Stücken am Schauspielhaus Graz auch am Staatstheater Darmstadt, sowie am Stadttheater Bruneck.

Weiterbildung war ihr stets wichtig, so absolvierte sie unter anderem neben all ihren beruflichen Tätigkeiten den Beleuchtungs- und den Bühnenmeister.



THEATERWAGEN PORCIA DAS KÄRNTNER STRASSENTHEATER

DER BRANDNER KASPAR UND DAS EWIG´ LEBEN

KURT WILHELM, nach Franz von Kobell | WAGENFASSUNG ANGELICA LADURNER

Was zählt in diesem Leben? Und was ist es wert, darum zu kämpfen? Das Leben ist ein Spiel. Warum sollte es nicht auch der Tod sein?

Österreichpremiere: 10. Mai 2026 | Wien

Kärntenpremiere: 01. Juni 2026 | Gmünd

DAS EULENMÄDCHEN

ANGELICA LADURNER UND ENSEMBLE

Marie hat keinen Vogel, sie hat eine Eule. Und warum ist das seltsam? Wenn nur Mensch und Tier viel mehr aufeinander hören würden, dann wären sie unschlagbar.

Premiere: 01. Juni 2026 | Gmünd

Die Menschen auf und hinter dem Wagen

Schauspiel: Christoph-Lukas Hagenauer, Gregor Kronthaler, Angelica Ladurner, Stefan Moser, Karoline Troger

Regie: Matthias Bauer, Katharina Gerlich

Musik: Matthias Bauer

Bühne: Nina Ball

Kostüm: Magdalena Hilpold

Künstl. Leitung: Angelica Ladurner

Organisation & Assistenz: Michaela Stocker

Technik: Micha Beyermann, Nathalie Villarmé

